

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES AM 20.06.2024

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 20.06.2024
Beginn: 18:50 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Alte Synagoge

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Stefan Güntner

CSU-Stadtratsfraktion

Stadträtin Nina Grötsch

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Timo Markert

Stadtrat Andreas Moser

Stadträtin Gertrud Schwab

Stadträtin Sabrina Stemplowski

Stadträtin Hiltrud Stocker

FW-FBW-Stadtratsfraktion

2. Bürgermeister Manfred Freitag

Stadtrat Tobias Volk

ohne Ziffer 1ö

GRÜNE-Stadtratsfraktion

Stadträtin Christa Büttner

anwesend ab Ziffer 4ö, 19:42 Uhr

Stadträtin Dr. Gisela Kramer-Grünwald

Stadtrat Klaus Sanzenbacher

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadtrat Klaus Heisel

Stadtrat Manfred Paul

UsW-Stadtratsgruppe

Stadtrat Werner May

ohne Ziffer 1ö

Stadtrat Siegfried Müller

KIK-Stadtratsgruppe

Stadtrat Klaus Christof

Stadtrat Wolfgang Popp

geht um 19:15 Uhr, Ziffer 3ö

ÖDP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Martin Günzel

Stadträtin Bianca Tröge

fraktionslos

Bürgermeisterin Astrid Glos
Stadtrat Lars Goldbach
Stadtrat Uwe Hartmann

geht um 19:57 Uhr, Ziffer 5.1ö

Ortssprecher

Ortssprecher Dieter Pfrenzinger

Schriftführerin

Angestellte Bettina Lode

Berichterstatter

Bauingenieur Oliver Graumann

Hauptamtsleiter Peter Grieb

Rechtsdirektorin Susanne Schmöger

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Rank

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Stadtrat Dietrich Hermann

GRÜNE-Stadtratsfraktion

Stadträtin Andrea Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Walter Vierrether

Stadtrat Dirk Wittmann

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Oberbürgermeister Güntner gratuliert den Stadträten Grötsch und Glos sowie Ortssprecher Pfrenzinger zu deren Geburtstag.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften des Stadtrates vom 25.04.2024, 02.05.2024 und 16.05.2024

beschlossen dafür 21 dagegen 0

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 25.04.2024, 02.05.2025 und 16.05.2025 gelten gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

2. Deakzessionierung Museum - hier: Information über bisherige Aktivitäten und aktuellen Stand (Kenntnisnahme)

Herr Prof. Reder und Hr. Dr. Knobling erläutern anhand der Anlage 1 zu dieser Ziffer der Niederschrift den aktuellen Sachstand und die fachliche Arbeit der Projektgruppe.

Stadtrat Paul erkundigt sich, wie die Projektgruppe das kulturelle Erbe Kitzingens definiert.

Prof.Dr. Reder erwidert, dass es sich um dreidimensionale Gegenstände mit Kitzinger Bezug handle. Die Archivierung relevanter Papiere und Dokumente sei zum Beispiel ausschließlich die Aufgabe des Stadtarchivs.

Die korrekte Bestandsaufnahme und Digitalisierung sei zwingende Voraussetzung, um einen Überblick zu haben, was bereits vorhanden ist bzw. was noch fehlt.

Er erwidert auf Nachfrage, dass Hauptamtsleiter Grieb und Frau Wirsing digitalen Einblick über die Exponate hätten und Nachfragen beantworten könnten.

Abschließend bedankt sich Oberbürgermeister Güntner für die Unterstützung der Experten und den heutigen Vortrag.

3. Digitalisierungs-Management - hier: Information über bisherige Aktivitäten und aktuellen Stand (Kenntnisnahme)

Hauptamtsleiter Grieb und Digitalisierungsmanager Mengler informieren über die Digitalisierung anhand der Anlage 1 zu dieser Ziffer der Sitzungsvorlage.

Nach dem Vortrag erkundigt sich Stadtrat May nach der Verantwortung bei der korrekten Digitalisierung gem. EAPL in komX und der Einhaltung des Datenschutzes. Hierfür, so Hauptamtsleiter Grieb, seien Frau Schirner und Frau Moser verantwortlich.

Außerdem antwortet er Stadträtin Dr. Endres-Paul auf deren Nachfrage, ob schon Prozesse gefunden wurden, die nicht optimal verliefen. Aktuell erfolge die Bearbeitung von Vorgängen meist nur nacheinander, was schon ein großes Verbesserungspotential beinhalte. Über die Qualität der Prozesse habe er sich zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Bild machen können.

Stadtrat Markert erkundigt sich nach den Kosten für die Einführung des digitalen Bauantrags. Die Verwaltung teilt mit, dass sich diese in Grenzen gehalten hätten und erinnert an den Auftrag zur Digitalisierung der Verwaltung.

Hauptamtsleiter Grieb greift den Aspekt auf. An Stadträtin Dr. Endres-Paul gewandt erläutert er, dass man bei der Ausarbeitung des digitalen Bauantrags in Sachgebiet 64 bereits Prozesse bereinigt und optimiert habe. Somit ginge also bestenfalls mit der Digitalisierung eine Qualitätsverbesserung einher.

Stadträtin Dr. Endres-Paul erkundigt sich des Weiteren, inwiefern Kitzingen sich in Sachen Digitalisierung an anderen Kommunen orientieren könne.

Hauptamtsleiter Grieb erläutert, dass das leider nur schwer möglich sei. Zum einen gebe es unterschiedliche Herangehensweisen in den Bundesländern, zum anderen würden nicht alle vergleichbaren Kommunen in Bayern mit den Programmen des AKDB arbeiten. Zum jetzigen Zeitpunkt stünde die verwaltungsinterne Prozessdigitalisierung fast überall noch am Anfang.

4. Ersatzbeschaffung eines LKW's mit Ableitvorrichtung für den Städtischen Bauhof; hier: Grundsatzbeschluss Vorlage: 2024/123

beschlossen

dafür 23 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2024/123 wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht grundsätzlich Einverständnis zur Ersatzbeschaffung eines LKW's für Kippmulden mit Ableitvorrichtung für den Städt. Bauhof.
3. Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2025 bereitgestellt.

5. Auftragsvergaben

5.1. Bau der Nordtangente BA IIIb - Anbindung an die St 2272 mit Neubau Kreisverkehr, hier: Auftragsvergabe wegweisende Beschilderung gemäß VOB/A Vorlage: 2024/122

beschlossen dafür 22 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2024/122 wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die wegweisende Beschilderung wird auf Grundlage des Angebotes vom 27.05.2024 an die Kurt Ries GmbH, mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 159.261,98 €, vergeben.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt ein entsprechendes Auftragschreiben zu unterzeichnen.
4. Für das Haushaltsjahr 2024 werden auf der HSt. 6309 9503 – Gemeindestraße – Nordtangente BA IIIb; Anbindung an die St 2272 – Ausgaben i. H. v. 160.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei HSt. 6309 3610 (49.710 €) u. 6309 3611 (110.290 €) – Nordtangente Investitionszuweisung vom Land für BA I, BA II und BA IIIb

6. Berichtswesen

Oberbürgermeister Güntner verweist auf das vorliegende öffentliche Berichtswesen zum Stadtrat am 20.06.2024.
Dies wird zur Kenntnis genommen.

6.1. Lfd.Nr. 12 Fortschreibung FNP - Wortmeldung Stadtrat May

Bauamtsleiter Graumann erläutert, dass die Beteiligungsphase im Herbst 2024 nur dann beginne, wenn bis dahin konkretere Planungen vorliegen. TOP für eine der kommenden Sitzungen des Stadtentwicklungsbeirates.

6.2. Lfd.Nr. 11 Ideenwettbewerb Falterturm - Wortmeldung Stadtrat Müller

Stadtrat Müller sei der Meinung, dass man das Vorhaben in den Haushaltsberatungen aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Kitzingen in die Zukunft verschoben habe. Bauamtsleiter Graumann auf die Festlegung hin2ö, mit den beiden besten Büros die Planungen zu vertiefen und erste Befunduntersuchungen durchzuführen.

6.3. Lfd. Nr. 13 Wettbewerb Sickergrund - Wortmedlung Stadtrat Müller

Auf Nachfrage von Stadtrat Müller erinnert die Verwaltung an den Wettbewerb als Voraussetzung für die hohe monetäre Förderung des Bikeparks. Dieser müsse nun durchgeführt werden, mit der konkreten Umsetzung könne jedoch abgewartet werden.

7. Sonstiges

7.1. Verkehrsaufkommen Alemannenstraße - Wortmeldung Stadtrat Markert

Stadtrat Markert weist auf das weiter gestiegene Verkehrsaufkommen in der Alemannenstraße hin. Dies halte er für nicht mehr zumutbar und im Bereich des Kindergartens auch für gefährlich.

Er könne sich vorstellen, einen Teil des aus Richtung Würzburg kommenden Verkehrs über Buchbrunn / Mainstockheim umzuleiten.

Die bekannte Problematik sei schon des Öfteren in diesem Gremium besprochen worden, so Oberbürgermeister Güntner. Natürlich sei diese Umfahrung theoretisch machbar. Allerdings würde diese Regelung zu einem Anstieg des Verkehrs im Bereich Fischergasse und Schrankenstraße führen.

Stadtrat Paul fügt hinzu, dass auch Schulkinder im Bereich Alemannenstraße, Dagmar-Vosskühler-Straße und Eselsberg betroffen seien. Als Anwohner am Eselsberg könne er sich eine Einbahnregelung vorstellen, um regulierend einzugreifen.

Oberbürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 20:15 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner
Oberbürgermeister

Bettina Lode
Angestellte